

Des Dynamitbolds Töchterlein.

(Von unserem Korrespondenten.)

Paris, 17. Januar.

Die Ehrenstragabe wird zum Feuilletondrama: Ballant's Töchter ist entführt worden! Während die Herzogin von Hesse, die anaristische Hausfrau Sebastian Faure, der Oberst Zisch...

Inmittenbar nach diesem Bericht ist Sidonie verschwunden, aber nicht mit Bewusstsein ihres Vaters, der gefasst noch mit seinen Bedienten...

Dass sie diesen vollständigen Barren, diesen geduckten Säus in allen Gassen zum Hausfreund und politischen Zeigmal erkor, ist...

Die arbeitsteilenden Seelen, die wegen der Zukunft Sidonie's furchtvolle Tränen vergießen, während sie gleichzeitig Sidonie's Vater...

Fruchtmandeln.

Veröffentlichung des 133. Preisräthfels: Die wichtige Erlangung des 206. Die Gesamtzahl der Einlieferungen betrug 211. Das Räthfel wurde richtig gelöst...

Seelen, S. Maquet, Buchsicht, Hermann Leubner, Grabeloh, A. De...

Der Preis: Die Euronkäte von Köln. Erzählung aus dem rheinischen Kaufmannsleben im 16. Jahrhundert, von Oskar Höcker.

134. Preisräthfel. Hoff du dich einer Sache unterwerfen, O lieber Mann!

Preis: Am Hofe der Medici. Eine Erzählung aus der Blüthezeit des italienischen Städtelebens. Von Oskar Höcker.

Die Stellung erfolgt in der nächsten Sonntagsnummer. Erlangen denen die Abonnemententscheidung vom laufenden Monate...

Preisräthfel des 'General-Anzeiger'. Allen Mühen ein Opfer sein. Die letzten Wägen und diesen werden sich kaum schon recht...

Die ersten Wägen und diesen werden sich kaum schon recht überdacht haben, daß bei alle Entf...

Inseraten-Aannahmestellen für den 'General-Anzeiger': Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37.

Zur Confirmation empfehlen in ausserordentlich grosser Auswahl: Reinwollene schwarze, weisse und farbige Kleiderstoffe, Leinenwaaren, fertige Wäsche, Corsets, Taillentücher, Taschentücher etc. Verkauf wie bekannt zu sehr billigen, festen Preisen. Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen. Brummer & Benjamin, 23 Gr. Ulrichstr. 23, parterre u. I. Etage.

Schaufenster-Brand.

Bei dem am 18. Januar in meinem Geschäftlokale stattgefundenen Schaufensterbrand sind **schwarze u. farbige Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche etc.** durch Wasser und Feuer beschädigt worden, und werden solche spottbillig ausverkauft. **Der Verkauf findet von Sonntag den 21. Januar an statt.**

M. Hirsch, Leipzigerstrasse 71.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S. Rathhausgasse 4.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung u. drei- oder sechsmonatl. Rückzahlung. — Check-Verkehr. An- und Verkauf von Wertpapieren. Wechselverkehr für In- und Ausland. Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betr. Verlosung etc. von Wertpapieren. Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots. Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Meiningener Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank, Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin, Deutschen Grund-Credit-Bank, Gotha etc. um jetzigen Berliner Tagescourse speciel.

Spar-u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S. Albrecht. Pfahl.

Gummi-Betteinlagen,

Prof. Soxhlet's Milch-Sterilisirapparate, Irrigatoren, Inhalations-Apparate, Krankenkissen, Verbandwatte, Binden, Spritzen aller Art, Guttaperchapapier empfiehlt

Hugo Nehab, Specialgeschäft für Gummiwaren, Wachstuch und Linoleum, 27 Gr. Ulrichstr. 27 (gebäude dem Gold. Schiffchen).

Dramatischer Verein Halle a. S.

Donnerstag den 8. Februar cr., Abends 8 Uhr in den Räumen des Neuen Theaters:

Maskenball.

Eintrittskarten sind zu entnehmen bei den Herren: **Hilmer, Geilstr. 2, 2. Etage, Markt 7, D. Weich, Leipzigerstr. 27, Sonntag, Gr. Klausstr. 6.**

Ohne Karte kein Zutritt.

Der Vorstand.

Tinzer Garten.

Morgen Sonntag den 21. ds. Mts.

II. großes Beckbierfest

verbunden mit Freiconcert.

Goßheines Beckbier vom Rostfischen, außerdem acht Münchener und Tiner.

Früh: 8. Speckkuchen.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Rosa Krists'sche Ballet-Gesellschaft (neue Damen). — Brothers Paxton, Dionce & Gladiatoren. (Neu! Originell!) — Dr. Albert u. Todter, gnomisch-epididymische Bantere-Altkosten. — Die beiden Schuchtern Ferno, Kanti & Kosterinnen mit Sabel, Rapier u. Dolch. — Little Albertina, Luftgymnastin am Helden-Apparat. — Frau Betty Wollan, Federballerin und Kollim-Subrette. — Herr Karl Ewald Schloffer, Gelangs- und Charakter-Duettist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr **Grosser Frühschoppen** bei **Frei-Concert.**

Jeden Sonntag Nachmittags 4 — 6 Uhr **Grosse Nachmittags-Vorstellung.** Alten, Bornieder, Erzähler u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Zur Wilhelmshurg, Wilhelmstr. 49.

Goldenes Schiffchen, Herm. Heller. Täglich frische Pfahmscheln. Saal noch 2 Abende in der Woche zu geben.

Apricosenmarmelade a Pfd. 80 Pfg. **Dimmermarmelade** a Pfd. 75 Pfg. **Dauhbürge Schmalz** a Pfd. 56 Pfg. empfiehlt **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Wintergarten-Theater.

Abendtheater **Künstler-Vorstellungen** Von Dienstag d. 16. d. Mts. ab:

Neues Programm.

Frl. Kathi Malten, Wiener Cossim-Subrette.

Mlle. Colina Delepierre Violin-Virtuosin.

Freres Bobé, preisgekrönte Reducteur.

Frl. E. Wolf, Instrumentalistin. Opern. Luth. (Solo).

Opernfänger Assmann (Tenor).

Frau. Margt. Walder, deutsche Subrette.

Signorina Doretta, Drahtkabel-Gymnast u. Voltigeuse.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preis d. Plätze an Wochenenden: Saalbillet 50 Pfg., Parquet 75 Pfg., Galleriebillet 1 Mt.

An Sonn- und Festtagen: Saalbillet 30 Pfg., Parquet 1 Mt., Galleriebillet 1.50 Mt.

Die Direktion.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grünwald, Rathhausstraße 6.

empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu billigen Preisen. Durch Erwerbung hoher vornehmlicher und nur eigene Fabrikation bietet sich dem geehrten Publikum in meinen bekannt verordneten Arbeits- und Lagerräumen nur gute selbstgefertigte Möbel, sowie permanent aufgestellte compl. Zimmer-einrichtungen unter jeder gewünschten Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.

Kein Laden, nur Rathhausstr. 6. Bernh. Grünwald, Tischlermeister.

Bin mit einem frischen gr. Transport Dänischer und Belgischer Spannpferde eingetroffen.

Meyer Salomon, Halle a. S., Dorotheenstr. 78.

Großtes Patent-Flüssigpataty

Bureau DEUTSCHLANDS CENTRALE BERLIN NW. Luisenstr. 25c.

VERTRETER FÜR PATENT-VERWERTUNG! Nur 22 Mark 50 Pf. für über 2 Millionen Mark UMSATZ-VERTRÄGE abschließen! PROSPECTE gratis & franco!

!! Glück auf !!

In Deutschland kaum concess. **Ötoman. Prs. 400 Prämien-Lose.**

Ziehung 1. Februar.

Sofort volle Gewinnchance; monat. Einzahlung auf 1 Originallos; Mt. 5. — Betrag dr. Mandat ab. Nachnahme. Haupttreffer von **600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000, 25,000 R.** Mehrerer Gewinn Mk. 150 each. **1 Jedes Loos muß gewinnen!** Prospekt u. Gewinnliste gratis. Alle 2 Monate 1 Ziehung. Miträge umgehend abeten. **Südd. Bank f. Prämienlose F. Waldner, Freiburg i. Bad.**

Ambulatorium für Krankheiten der Haut u. der Harnwege

Gr. Steinstrasse 77/78, 1. Etage (Lippische Buchhdlg.) Unentgeltliche Sprechstunde für Unbemittelte: 8-10 Uhr. Privatdozent **Dr. med. E. Kromayer.**

Bekanntmachung.

Da wegen der Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers am Sonntag den 27. d. Mts. der Markttag in der Saale-Mittags von 12 1/2 Uhr ab der hiesigen Gewerksamter Verfügung gemäß werden muß, ist eine anderweitige Unterbringung der dortigen Wochenmarktläden für diesen Tag erforderlich. Die Anweisung jener Läden wird durch den Marktmeister in der Weise erfolgen, daß hiesige Fleisch- und Fischhändler, also auch die Kaufleute auf dem Fleisch- und lebenden Vieh in der Saale, alle übrigen Händler auf dem Plage zum das Hände-Zerkauf untergebracht werden. Die Fleisch- und Fischhändler dürfen an diesem Tage nur bis 11 1/2 Uhr Mittags verkaufen und haben ihre Läden alsdann sofort zu räumen. Halle a. S., den 19. Januar 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Den Bestimmungen des § 6 der Vorschriften zur Ausführung des Provinzial-Reglements über Befehden vom 2. Juli 1883 gemäß bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die **Aufnahme des Viehschadens** beendet und die Register 14 Tage lang, **vom 18. bis Ende d. Mts.**, im Viehschaden-Bureau, Rathhausstr. Nr. 17, 1. Etage, der Intercession öffentlich aufstehen. Während dieser Zeit können Mitträge auf Veränderung schriftlich oder mündlich angebracht werden, wünschigen später erhobene Einwendungen unberücksichtigt bleiben müssen. Halle a. S., den 17. Januar 1894.

Der Magistrat. Schmidt.

Zum Binden der mit Neu-jährlichen, Journalen, Lieferungs-werke etc. empfiehlt sich die Buchbinderei von **Franz Schwarz, Neumarktstrasse 5.**

Apfel

alle Sorten **Mittelstraße 4.**

Jeden Sonntag Nachmittags 4 — 6 Uhr **Grosse Nachmittags-Vorstellung.** Alten, Bornieder, Erzähler u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Zur Wilhelmshurg, Wilhelmstr. 49.

Goldenes Schiffchen, Herm. Heller. Täglich frische Pfahmscheln. Saal noch 2 Abende in der Woche zu geben.

Apricosenmarmelade a Pfd. 80 Pfg. **Dimmermarmelade** a Pfd. 75 Pfg. **Dauhbürge Schmalz** a Pfd. 56 Pfg. empfiehlt **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Brühwürstchen, täglich frisch, a Bunde 18 Pfg.

W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 28 u. St. Ulrichstr. 21.

Tägl. frische Pfahmscheln 12 Stück gefüllte 50 Pf. 12 Stück ungefüllte 25 Pf. empfiehlt **Otto Hänel, Karststraße 1 und Geilstraße 46.**

Peitschenrieme,

Peitschenrieme, Weid- und Tabakbeutel empfiehlt sich Wiederverkauf **Fr. Schäfers, Dorotheenstr. 78.**

Wähler a. Weidhaus bei Hof, Verkauft in jeder Tagestheil. Steinweg 1, II.

Anchor-Cacao Nichts sieht nach wie vor unübertroffen da. **Anchor-Cacao** zeichnet sich aus durch vorzüglichen Geschmack, großen Nährwert und billigen Preis. — Nichters **Anchor-Cacao** ist zum Beweise der Güte mit der Goldmedaille „Anchor“ versehen und in allen feinen Geschäften in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd.-Dozen verpackt.

